

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950671  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Meißner Straße 268  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 1297/6

**Kurzcharakteristik**

Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage und in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, viergeschossiger Eckrisalit mit breit verbrochener Ecke und Pyramidenstumpfdach, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Wohn- und Geschäftshaus auf der Nordseite der Meißner Straße in Ecklage zur Moritzburger Straße, dreigeschossig mit ausgebautem Mansarddach. Der viergeschossige Eckrisalit mit breit verbrochener Ecke und Pyramidenstumpfdach, vor der Eckfase ein dreigeschossiger Altan mit Pilastergliederung und abschließender Balustrade. In den Seitenansichten kurze erdgeschossige Ladenanbauten, die Läden mit großen Schaufenstern. Ein leicht vereinfachter Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen, die Gesimse bei der letzten Sanierung wiederhergestellt, Schieferdach.

Am 4. Okt. 1879 beantragte Baumeister Moritz Große „auf seiner Baustelle“ ein Wohngebäude ausführen zu dürfen, was ihm im gleichen Monat genehmigt wurde. Baurevisionen am 15. Febr. und 15. Juli 1881. 1905 Ladenanbau durch Baumeister Alfred Große als Ausführender und Bauleiter. 1965 Glättung der Fassade.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1879-1881 (Wohn- und Geschäftshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 495 156  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

